

Christoph Schmälzle

Schillers Schädel – Schicksal einer Dichterreliquie

Schillers Sarg in der Weimarer Fürstengruft ist heute leer, nachdem durch moderne DNA-Analyse keiner der mutmaßlichen Schädel dem Dichter zuzuordnen war – der Verbleib von Schillers Schädel ist somit immer noch ungeklärt. In den nahezu 200 Jahren, in denen man versuchte, die Echtheit von Schillers Schädel zu beweisen, überkreuzen sich Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte. Eine Ausstellung des Weimarer Schillerhauses, die Christoph Schmälzle in Form einer virtuellen Führung in Bamberg präsentieren wird, widmete sich dem Geheimnis um Schillers Schädel und der Frage nach der Verschränkung von materiellem und ideellem Erbe der Weimarer Klassik.

Dienstag, 11. Mai 2010

20.00 Uhr s.t.

Hörsaal U2/025 (An der Universität 2)

Eintritt frei!

Goethe-Gesellschaft Bamberg

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft